

DFG-Fußballer im Landesfinale von "Jugend trainiert für Olympia" ohne Glück



Nach den tollen Erfolgen unserer Fußballteams in der WK 4 und der WK 3 und dem Einzug ins jeweilige Landesfinale, waren alle Spieler der WK 3 natürlich hochmotiviert, dem hohen Favoriten vom Gymnasium am Rotenbühl im Finale ein Bein zu stellen. Zumal der Endspielsieger das Saarland beim Bundesfinale in Berlin im September vertreten darf. Und welcher Fußballer möchte nicht einmal im Berliner Olympiastadion spielen???

Unsere Mannschaft war nach den bislang guten Leistungen optimistisch, und traute sich durchaus zu, eine Überraschung zu schaffen. Schwierig war die Entscheidung, wer im Kader nicht mitspielen durfte, da nur 14 Spieler unseres großen Kaders im Finale spielberechtigt waren. Doch alle Spieler kamen mit und auch die „unglücklichen Reservisten“ unterstützten ihre Mannschaft nach Kräften.

Wieder einmal wollte man aus einer verstärkten Abwehr mit schnellem Konterfußball zum Torerfolg kommen. Zunächst sah alles geordnet aus: wie gewohnt spielte man in die Spitze und hatte die erste klare Chance nach einer Flanke von Marius Bauer. Doch leider wurde diese - wie auch die nächsten drei Chancen in der ersten Halbzeit nicht genutzt. Und als dann zu viele ihre Abwehraufgaben vergaßen um noch mehr nach vorne zu spielen, konterten die Jungs vom Rotenbühl uns eiskalt aus. Zwei Tore innerhalb kürzester Zeit waren schon eine kleine Vorentscheidung, da die Abwehrstärke des gegnerischen Teams bekannt war. Schließlich bestand das Gerüst der Mannschaft aus Leistungsträgern des 1. FC Saarbrücken, die mit der Führung im Rücken das Spiel nun mehr und mehr kontrollierten.

Das DFG-Team bemühte sich zwar, ins Spiel zurückzufinden, doch der gewohnte spielerische Glanz der Vor- und Zwischenrunde fehlte an diesem Tag gänzlich. Man versuchte immer wieder durch Einzelaktionen nach vorne zu stürmen, vergaß dabei die besser postierten Mitspieler und machte es so dem Gegner leicht.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit wurde dann weiter versucht, das Spiel zu drehen. Karl-T. spielte nun im offensiven Mittelfeld und machte auch viel Druck nach vorne. Mehrere dieser Angriffe scheiterten nur knapp. Doch mit einem 2:0-Vorsprung im Rücken wurde der Gegner immer souveräner und ließ den Ball gut laufen. Als dann Ende der zweiten Halbzeit ein Weitschuß unter der Latte eintraf, war das Match entschieden.

Dennoch steckte niemand auf und alle versuchten wenigstens den verdienten Ehrentreffer zu

schießen. Alle Auswechselspieler kamen noch zum Einsatz, doch eine tolle Abwehrleistung der Rotenbühler ließen nichts mehr zu. Letztendlich waren alle Spieler enttäuscht über die Niederlage, sie mussten allerdings auch anerkennen, gegen einen an diesem Tag stärkeren Gegner verloren zu haben.

Funktionäre, Betreuer und die zahlreich erschienenen Eltern waren sich aber auch einig, dass man auf diese Mannschaft am DFG stolz sein kann und sich noch so einiges von ihr erhoffen kann!!!

So ging eine tolle Saison zu Ende. Mit dem Spielerkader der Jahrgänge 1998/1999 kann man sich jetzt schon auf den Landeswettbewerb im nächsten Jahr freuen.

Das DFG-Team WK 3 (Jahrgänge 1997-1999):

Tor: Jan Müller

Abwehr: Max Müller (Kapitän), Karl-Tino Koumassé, Maxime Wahl, Nicolas Jung, Tobias Deutsch, Sebastian Neu,

Mittelfeld: Marius Bauer, Jeff Halcy, Hugo Delbeke

Angriff: Pierre-Alexandre Warin, Jan-Phillip Engel

Auswechselspieler: Mattia Esser, Till Weyland, Maxime Wahl und Antoine Schmidt-Berteau